

Deine Liebe

Deine Liebe
verändert mich.

Auf einmal sehe ich
die Welt mit offenen Augen.
Ich lebe auf,
blühe wie eine Blume
im Sommer.
Ich atme wieder,
frischer Wind zieht mich
an neue Ufer.

Auf einmal agiere ich,
kann ich neue Wege ergreifen.
Ich werde aufmerksam,
entwickle Phantasie
und neue Lebensweisen.

Deine Liebe
ist meine Freude.

Heinz-Günter Beutler-Lotz

Gemeindebrief Kirchspiel Sipperhausen
Mai - Juni - Juli 1999
mit Gemeindefest 20. Juni 99

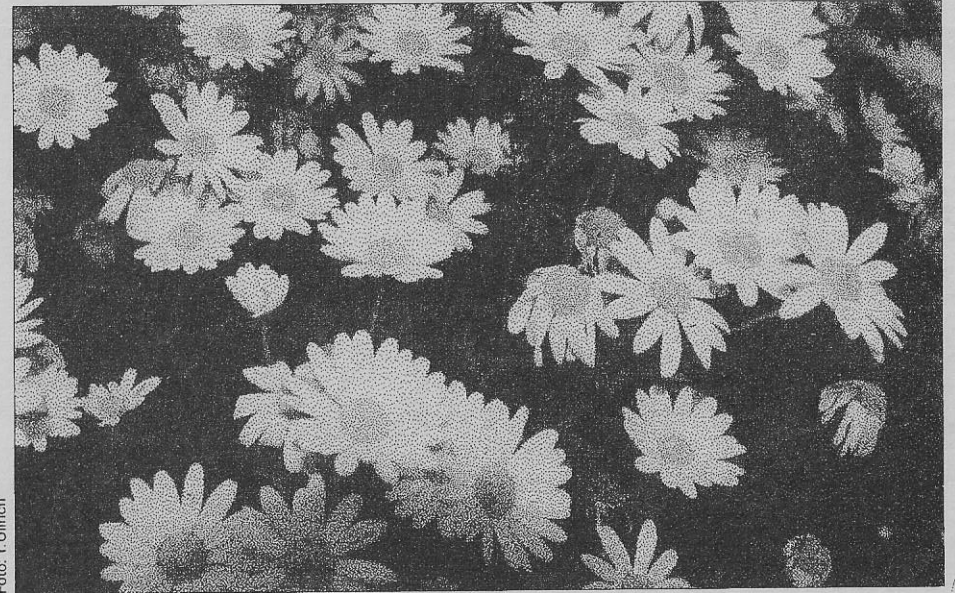


Foto: T. Ullrich

Gott, mache unsere Herzen groß

Gott,
mache unsere Herzen groß,
damit sie groß genug sind,
die Größe deiner Liebe anzunehmen.

Mache unsere Herzen weit,
damit sie alle diejenigen im Blick haben,
die mit uns zusammen an Jesus Christus auf Erden glauben.

Mache unsere Herzen weit,
damit sie denen begegnen können,
die dich nicht kennen.

Ja, öffne unsere Herzen,
damit sie auch die wahrnehmen,
die in unseren Augen nicht liebenswert sind,
die wir nicht einmal berühren möchten:
Ja, öffne unsere Herzen!

.....
Afrika



Foto: Klever

Kleinigkeiten am Rande
Aufmerksamkeit
schenken
vor
einer Blume
innehalten

wahrnehmen
was alles
mich anstrahlt
dankbar werden
für das
schöne Kleine

Peter Klever

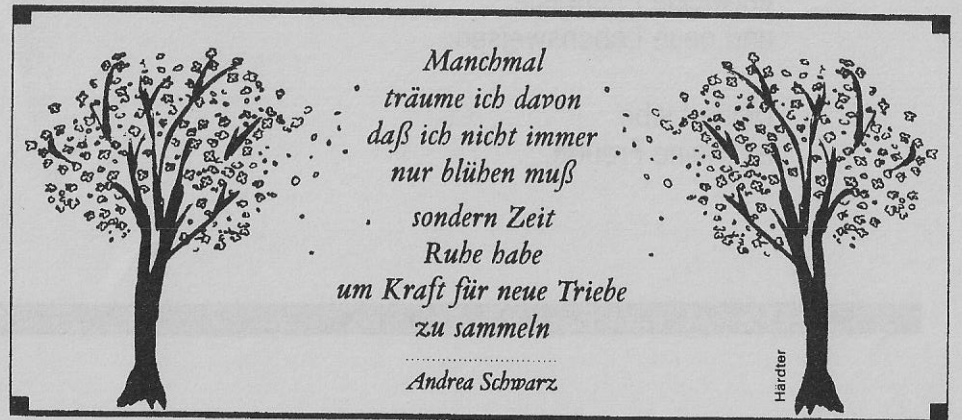
Oft wird gefragt und gesucht nach
Anschrift und Telefonnummer vom
Ev. Pfarramt Sipperhausen. Deswegen
sien sie hier vermerkt:

Tel. : 05685 / 667

Pfarramt Sipperhausen, Berndshäuserstr. 1
34323 Halsfeld-Sipperhausen

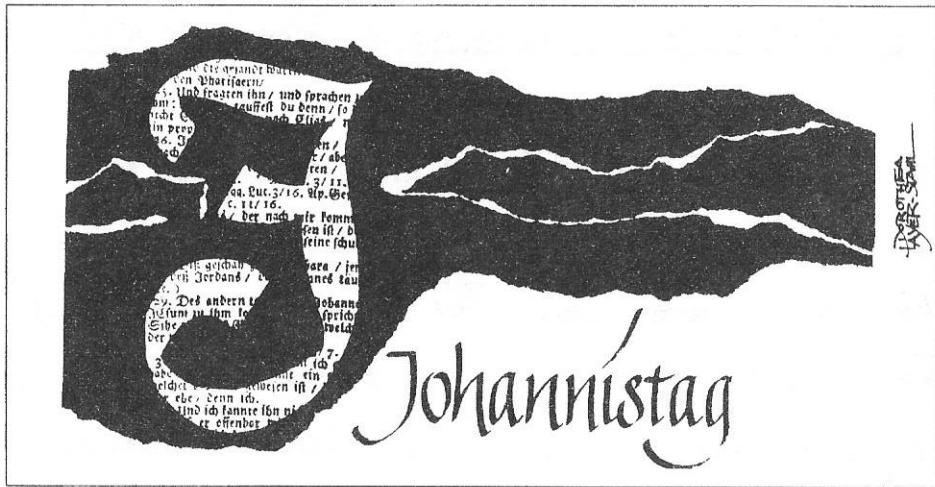
Am Gemeindebrief arbeiten mit:
G. Kühneweg, J. Peter, R. Wicichowski,
G. Othheim

Vom 1. Juli bis zum 18. Juli ist Pfr. Othheim
in Urlaub. Die Wochenvertretung hat
Pfr. Auel in Karle - Tel: 05683/7425



Manchmal
träume ich davon
daß ich nicht immer
nur blühen muß
sondern Zeit
Ruhe habe
um Kraft für neue Triebe
zu sammeln
Andrea Schwarz

Hardter



Sonnenwende und Heiligenverehrung

Fur Sommersonnenwende am 21. Juni begingen unsere heidnischen Vorfahren zu Ehren der Fruchtbarkeit eines ihrer größten Feste im Jahreslauf und feierten dessen Höhepunkt zugleich mit einem Reinigungsfest, bei dem sowohl Wasser- als auch Feuerbräuche eine besondere Rolle spielten.

Im Zuge der Christianisierung bemühten sich die Kirchenoberen dann vergeblich darum, das alte heidnische Fest abzuschaffen. Schließlich legte man den kirchlichen Gedenktag an Johannes den Täufer auf den 24. Juni und übernahm zahlreiche Bestandteile der alten Sonnenwendfeiern wie das Räderschieben oder das Entzünden der Sonnenwendfeuer in diesen nunmehr christlich geprägten Zusammenhang. Auch an die besondere Wertschätzung frischen Quellwassers ließ

sich dank des neuen Tagesheiligen unschwer anknüpfen.

Wirklich geändert hat dieser „christliche Trick“ allerdings nur wenig. Fortan galt im einfachen Volk die Johannisnacht als sogenannte „Freinacht“ und übernahm die Rolle der alten Mittsommernacht, in der altem Volksglauben zufolge Hexen und Dämonen los sind und wundersame Dinge geschehen.

Folglich schnitt man auch weiterhin zu diesem Termin seine Wünschelruten und berichtete davon, daß in dieser Nacht Tiere zu sprechen vermögen und aus Bächen und Seen der Klang versunkener Glocken zu hören sei. Auch sollte sich Wasser in Wein verwandeln lassen, und sogar verborgene Schätze sollten sichtbar werden.

Die milden Sommernächte werden allerdings nach wie vor zum Feiern genutzt.
Heike Michel

Andacht zum Johannistag, 24. Juni, 18.00 Sipperhausen

Die Himmelfahrt Christi ist keine Reise in unendliche Weiten, sondern eine Begegnung in nächster Nähe. Denn die Unendlichkeit des Himmels ist der Abstand zwischen den Herzen der Menschen.



A. Neuray

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
am 13. Mai um 10.00 Uhr
am Spitzenberg in Sipperhausen

Kleines Pfingstlexikon

Apostelgeschichte: Sie wurde um das Jahr 85 nach Christus geschrieben und ist ein Buch des Neuen Testaments. Ihr Autor hat auch das Lukasevangelium verfaßt. Sie beschreibt, wie sich die Botschaft von Jesus Christus, das Evangelium, ausbreitete und berichtet von den Anfängen der christlichen Kirche.



Im Neuen Testament wird zur Beschreibung des Pfingstereignisses das Bild des Feuers benutzt: Die Botschaft der Liebe soll sich ausbreiten wie ein Feuer. Der Geist der Liebe wird im Miteinander der Gemeinde spürbar als „Wärme“.

Glaube: Durch den Glauben empfängt der einzelne den Heiligen Geist. Der Glaube ist aber selbst eine Gabe des Geistes, er ist ein Geschenk, das ich mir nicht selbst erwerben kann. An Gott glauben heißt, ihm vertrauen, auf sein Wort hören.

Bekenntnis: Den Glauben offen zu bekennen, gehörte schon zur Praxis der ersten Christinnen und Christen. Die frühen Gemeinden formulierten kurze Bekenntnisse, wie sie in den Briefen des Paulus zu finden sind. Jesus wird als der Herr, als der Auferstandene und Erlöser bekannt. Später formulierte man längere Bekenntnisse. Eines ist das „Apostolische Glaubensbekenntnis“, das in den heutigen Gottesdiensten, bei Taufen und anderen Anlässen gesprochen wird. Es entstand im 2. Jahrhundert und wurde auf die Apostel zurückgeführt.

Christen: Die Christen haben sich ihren Namen nicht selbst gegeben. Die Urgemeinde bezeichnete sich beispielsweise als „Jünger, Erwählte“. In der Apostelgeschichte (Kapitel 11, Vers 26) steht, daß sie zuerst in Antiochien als Christen bezeichnet wurden.

Feuer: Im Alten Testament taucht zuweilen das Element Feuer auf, wenn die Nähe Gottes beschrieben werden soll (zum Beispiel: brennender Dornbusch im 2. Mose, 3. Kapitel). Feuer hat eine große Kraft. Diese Kraft läutert, schmilzt, reinigt, grenzt ab, verhüllt.

Heiliger Geist: Durch den Heiligen Geist begegnen wir Gott selbst. Schon im Alten Testament wird erzählt, wie Menschen durch den Geist Gottes geführt werden. Aber es sind immer nur einzelne Menschen gewesen, die diese Kraft und Macht erhalten haben. Es wird aber auch gesagt, daß eine Heilszeit kommen wird, wo der Geist über alle Glieder des Gottesvolkes „ausgegossen“ wird. Dies hat sich Pfingsten erfüllt.

Pfingsten: Das Wort leitet sich von dem griechischen Wort „pentekoste“ her und bedeutet: der 50. Tag. Denn am 50. Tag nach Ostern, so berichtet die Apostelgeschichte, versammelten sich die Jünger in einem Haus und empfingen die Gabe des Heiligen Geistes. Für uns Christen ist dieser Tag der Geburtstag der Kirche. Der Heilige Geist führt die Menschen zu einer Gemeinde zusammen.

Dietlind Steinhöfel/Christine Voigt

Besuch aus Klitsche u. Gemeindefest

Vom 18.06. bis 20.06.1999 erwarten wir Gäste aus unserer Partnergemeinde in Klitsche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihr Verweilen in unseren Dörfern und Familien. Die Gäste werden am Freitagabend ankommen. Für den Samstag ist vorgesehen:

10.00 Berücksichtigung der B. Braun Werke in Nebungen

14.00 Stadtführung in Nebungen

Danach Teilnahme am Straßenfest in Sipperhausen -

Von diesen Programmangeboten kann jede Gastfamilie und ihre Gäste auswählen, woran sie teilnehmen möchten.

Für den Sonntag laden wir ein zum Gottesdienst um 11.00 in die Kirche Sipperhausen und nach dem Gottesdienst zum Gemeindefest in den Pfarrgarten mit Mittagessen und Kaffeetrinken.

Herzliche Einladung

zu einem

Lichtbildervortrag

„Dorothea Steigerwald“,

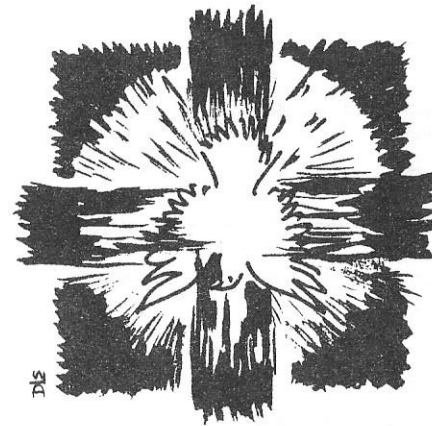
eine Künstlerin im Diakonissenkleid

mit Pfr. i. R. Horst Baumann,
Fürth bei Nürnberg

Mittwoch, den 26.05.99
um 20:00 Uhr im DGH Ostheim



Zuflucht



Heiliger Geist,
du Tröster mein,
hoch vom Himmel
uns erschein
mit dem Licht
der Gnaden dein.

Evangelisches Gesangbuch 128,
Martin Moller



Denen,
die unter den Verhältnissen leiden,
in denen sie leben ...

Denen,
die Sehnsucht haben danach,
daß etwas Zerbrochenes heil wird ...

Denen,
die Ausschau halten nach
Besserung,
die davon träumen, wie es sein
könnte ...

denen
wird
gesagt:

„Es wird nicht
durch menschliche Macht
und nicht mit Gewalt gelingen,
sondern durch meinen Geist.
Ich, der Herr, sage es.“

(Sacharja 4,6)

Peter Klever

Pfingsten

Gottes Sturm, ■■■■■ komm, breche über uns herein,
hebe unsere Trägheit auf,
blase weg den Staub im Getriebe,
die Sandkörner der Müdigkeit,
und bring uns in Bewegung.

Jesu Geist, ■■■■■ komm, wecke uns zum Leben,
heraus aus dem Dornröschenschlaf
und aus allen Schneckenhäusern,
mach uns Beine,
und rüttle unsere Liebe wach.

Gottes Atem, ■■■■■ komm, erfülle unsere Häuser
und erfreue die ganze Welt
mit frischer Luft und neuem Leben,
damit wir genügend Puste haben
und Kraft finden für alles.

Jesu Geist, ■■■■■ komm, treibe uns zum Frieden
in unserer zerstrittenen Welt
und zur Suche nach Gerechtigkeit
schon heute unter uns,
und ermutige einander zu verstehen.

Gottes Feuer, ■■■■■ komm, tilge alle Schuld,
schmelze den Schnee der Kälte,
die Trostlosigkeit und den Haß,
wärme uns mit deiner Nähe
und vertreibe alle Finsternis.

HEINZ-GÜNTER BEUTLER-LOTZ

Konfirmanden-Unterricht:

Hauptkonfirmanden: Di., 16.30-18.00 Uhr

Gemeinderaum Sipperhausen

Treffen der Konfirmanden am Di ,4.Mai 18.00 Uhr

- Foto (Gruppenfoto 13.- DM ,3er Set 30.-DM
- Stammbücher abholen

Gemeindecafé - Sipperhausen



Wir haben für Sie geöffnet :

am Donnerstag den 27. Mai 99 von 14.30 -17.30 Uhr

am Donnerstag den 24. Juni (Johannistag)
beginnen wir um 18.00 Uhr mit einer Andacht in
der Kirche und anschließend treffen wir uns zu
einem gemütlichen Abendessen im Gemeinderaum .

am Donnerstag den 26. Juli 99 von 14.30 -17.30 Uhr
letztes Mal vor der Sommerpause .

Sie sind alle herzlichst eingeladen !



Altennachmittag in Ostheim

wir treffen uns am 6.Mai um 14.00 Uhr
im DGH in Ostheim

Unser Thema wird sein :

„ Konfirmation anno dazumal “

Bitte alte Bilder und Konfirmationssprüche
mitbringen .Denken Sie bitte auch an ihr
Kaffeegedeck !

Veranstaltungen

Bibelkreis Mosheim: Mi. 20.00 Uhr, DGH

Bibelkreis Ostheim : Mi. 20.00 Uhr DGH

Posaunenchor : Do. 20.00 Uhr, Gem.-Raum
Sipperhausen

Anfänger : 19.00 Uhr, Gem.-Raum
Sipperhausen

Kleiner Chor Ostheim :
Montag ,20.00 Uhr in der Kirche

Kindergottesdienst

Mosheim : jeden Sonntag ab 10.30 Uhr im DGH
Vorbereitung : Mittwoch 20.15 Uhr

Ostheim : Sonntags ,14 täg. in der Kirche
Vorbereitung : Mittwoch 20.00 Uhr

Sipperhausen : Kinderbibelstunde
jeden Mittwoch um 17.00 Uhr



Pflicht

Flamme des Heiligen Geistes

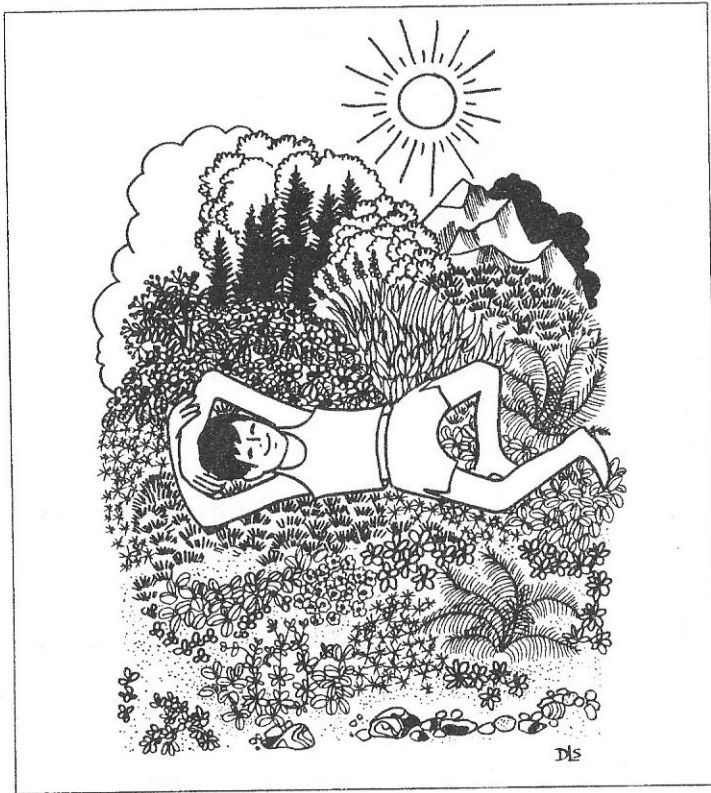
Flamme des Heiligen Geistes:
erwärme unsere Herzen,
damit wir unsere Nächsten lieben.

Flamme des Heiligen Geistes:
erleuchte unsere Wege,
damit wir in der Wahrheit leben.

Flamme des Heiligen Geistes:
steige in uns auf,
daß wir nach Freiheit verlangen.

Flamme des Heiligen Geistes:
füge uns zusammen,
damit wir deine Lebendigkeit bezeugen.

.....
Australien



Ich liege auf der Erde
und blicke
in den Himmel

Unter mir spüre ich
den von der Sonne
durchwärmten Boden

Um mich herum
erlebe ich die Lebendigkeit
einer Sommerwiese

Mit den Bäumen
wachsen meine Gedanken
in die Höhe

Sie strecken sich
der Treue des Schöpfers entgegen,
der über allem wacht

Ein Gefühl von Geborgenheit
breitet sich
in mir aus

Die Zuwendung Gottes
empfängt und umfängt mich
überall

Gedanken –
beim Blick
nach oben

PETER KLEVER

5.03.1999 Marie Lewandowski in Ostheim
im Alter von 88 Jahren

10.03.1999 Heinz Patajorak in Ostheim
im Alter von 74 Jahren

29.03.1999 Urnenbeisetzung

7.04.1999 Heinrich Aschenbrenner in Ostheim
im Alter von 76 Jahren

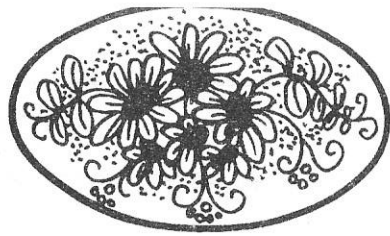
12.04.1999 Katharina Elisabeth Weinreich
geb. Claus / Rhünda in Mosheim
im Alter von 85 Jahren

„ Selig sind, die da Leid tragen, „
denn sie sollen getröstet werden.“

Matth. 5, 4

„ Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn;
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir
des Herrn. “ (Röm 14, 7-9)

Freud und Leid



Getauft wurde:

Melanie Gadatsch am 18.04.1999 in Ottheim

Goldene Hochzeit feierten:

Heinrich und Elisabeth Gießler aus Dickerhausen
am 16.4.1999 in der Kirche zu Tipperhausen

Beerdigt wurden:

8.2.1999 Benjamin Barkel aus Ottheim
im Alter von 84 Jahren

26.2.1999 Petra Spahn geb. Matthias aus
Leugemansau in Hombergshausen
im Alter von 36 Jahren

1.4.1999 Urneubeisetzung

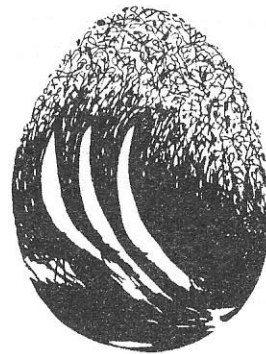
3.03.1999 Anna Elisabeth Brandt in
Mosheim im Alter von 84 Jahren

Volks- und Maienliedersingen mit
Lesung und Gebet am Sonntag Trinitatis,
am 30. Mai 1999 um 19.30 Uhr in der
Kirche in Ottheim.

Es singen der Volkschor Homberg unter
Leitung von Herrn Fabian und der
Kleine Chor Ottheim
Litung: Pfru. Ottheim



am 20. Juni
1999 im
Pfarrgarten



Das Leben ist schön.

Alles Leben, Herr, kommt von dir.

Gib, daß wir verantwortlich
und sorgsam damit umgehen.

Amen

Bild und Text: Babette Ueberschär

GOTTESDIENSTPLAN

für
MOSHEIM

Datum	Tag	Kollekte	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgin /Liturg
25.4.	Jubilare		11.15		Pfrn Ostheim
02.5.	Kantate		8.45		//
09.5.	Rogate		10.00		Pfrn Ostheim
15.5.	Samstag		16.30	Taufe + Trauung Familie Wiegand	Pfrn Ostheim
16.5.	Exaudi		11.15		Pfrn Kühneweg
23.5.	Pfingsten		19.30	mit Abendmahl	Pfrn Ostheim
06.6.	1.n.Trin.		10.00	Kirchspielgottes dienst+ Dorffest	Pfrn Ostheim
13.6.	2.n.Trin.		11.15		Pfrn Ostheim
27.6.	4.n.Trin.		8.45		Pfrn Ostheim
04.7.	5.n.Trin.		10.00		Pfrn Kühneweg
11.7.	6.n.Trin.		11.15		Pfrn Kühneweg
18.7.	7.n.Trin.		8.45		Dorothea Henkel
25.7.	8.n.Trin.		10.00		Pfrn Ostheim
01.8.	9.n.Trin.		11.15	<i>mit Taufe</i>	Pfrn Ostheim

Geburtstage ...

... in Ostheim:

Wilhelm Freitag	am	01. Mai	-	89	Jahre ✓
Adolf Seitz	am	03. Mai	-	73	Jahre
Elfriede Jander	am	18. Juni	-	82	Jahre
Heinz Salzmann	am	11. Juli	-	73	Jahre
Waltraud Pfeiffer	am	12. Juli	-	74	Jahre
Erna Ratajczak	am	16. Juli	-	78	Jahre
Leni Paulus	am	20. Juli	-	77	Jahre
Elisabeth Linne	am	30. Juli	-	77	Jahre
Heinz Ludwig	am	01. August	-	75	Jahre

... in Sipperhausen:

Liesel Raabe	am	24. April	-	75	Jahre
Anna Schwenke	am	24. April	-	77	Jahre
Hedwig Stückrad	am	25. April	-	76	Jahre
Christine Schröder	am	29. April	-	85	Jahre
Georg Lohn	am	05. Mai	-	79	Jahre
Ruth Mattern	am	14. Juni	-	73	Jahre
Werner Stückrad	am	17. Juli	-	79	Jahre
Walter Gartzlaff	am	19. Juli	-	82	Jahre

... in Lengemannsau:

Heinz Klipp	am	18. Juli	-	70	Jahre
-------------	----	----------	---	----	-------

Geburtstage ...

... in Dickershausen:

Heinrich Gießler	am	02. Mai	-	76	Jahre
Johanna Umbach	am	15. Mai	-	77	Jahre
Friedrich Umbach	am	17. Mai	-	90	Jahre
Cäcilie Schwarz	am	01. Juni	-	87	Jahre
Philipp Pfeiffer	am	24. Juni	-	92	Jahre
Walter Zaloha	am	16. Juli	-	73	Jahre
Konrad Engelhardt	am	24. Juli	-	77	Jahre

... in Mosheim:

Helmut Jakob	am	06. Mai	-	70	Jahre
Ernst Dörr	am	11. Mai	-	73	Jahre
Sophie Besse	am	12. Mai	-	77	Jahre
Gertrud Roehner	am	16. Mai	-	75	Jahre
Wilhelm Eiffert	am	04. Juni	-	74	Jahre
Martha Kirchhoff	am	04. Juni	-	79	Jahre
Christel Eiffert	am	07. Juni	-	76	Jahre
Johannes Mehrfeld	am	10. Juni	-	85	Jahre
Luise Trieschmann	am	01. Juli	-	76	Jahre
Irma Koch	am	09. Juli	-	75	Jahre
Anneliese König	am	14. Juli	-	75	Jahre
Martha Röse	am	19. Juli	-	79	Jahre
Martha Wenderoth	am	19. Juli	-	85	Jahre
Heinz Wiegand	am	01. August	-	79	Jahre

GOTTESDIENSTPLAN

für
OSTHEIM

Datum	Tag	Kollekte	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgin / Liturg
25.4.	Jubilate		8.45		Pfrn Ostheim
02.5.	Kantate		10.00		Jugenddiakon Horst Weißer
09.5.	Rogate		11.15		Pfrn Ostheim
16.5.	Exaudi		10.00		Pfrn Kühneweg
22.5.	Samstag		17.00	Trauung Hesse/ Lewandowski	Pfrn Ostheim
23.5.	Pfingsten		10.30	mit Abendmahl	Pfrn Ostheim
30.5.	Trinitatis		19.30	Volkschor Hbg.; Volkslieder singen	Pfrn Ostheim
13.6.	2.n.Trin.		10.00		Pfrn Ostheim
27.6.	4.n.Trin.		10.00	mit Taufe (2x)	Pfrn Ostheim
04.7.	5.n.Trin.		11.15		Pfrn Kühneweg
10.7.	Samstag		16.00	Trauung Hoch/Möller	Pfr Auel
18.7.	7.n.Trin.		10.00		Dorothea Henkel
25.7.	8.n.Trin.		11.15		Pfrn Ostheim
01.8.	9.n.Trin.		8.45		Pfrn Ostheim

GOTTESDIENSTPLAN

für
SIPPERHAUSEN

Datum	Tag	Kollekte	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgin /Liturg
25.4.	Jubilate		10.00		Pfrn Ostheim
02.5.	Kantate		11.15		Jugenddiakon Horst Weißer
09.5.	Rogate		8.45		Pfrn Ostheim
13.5.	Himmelfahrt		10.00	Am Spitzenberg	Pfrn Ostheim
23.5.	Pfingsten		9.00	mit Abendmahl	Pfrn Ostheim
30.5.	Trinitatis		10.00		Pfrn Ostheim
13.6.	2.n.Trin.		8.45		Pfrn Ostheim
20.6.	3.n.Trin.		11.00	Gemeindefest	Pfrn Ostheim
26.6.	Samstag		14.00	Trauung Schomberg/Hamenstädt	Pfrn Ostheim
27.6.	4.n.Trin.		19.00		Pfrn Ostheim
04.7.	5.n.Trin.		8.45		Pfrn Kühneweg
11.7.	6.n.Trin.		10.00		Pfrn Kühneweg
18.7.	7.n.Trin.		11.15		Dorothea Henkel
25.7.	8.n.Trin.		8.45		Pfrn Ostheim
01.8.	9.n.Trin.		10.00		Pfrn Ostheim

GOTTESDIENSTPLAN

für
HOMBERGSHAUSEN ...

Datum	Tag	Kollekte	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgin /Liturg
24.5.	Pfingstmontag		8.45	mit Abendmahl	Pfrn Ostheim
11.7.	6. n. Trinitatis		8.45		Pfrn Kühneweg
08.8.	10. n. Trinitatis		10.00	zum Dorffest	Pfrn Ostheim

... und fürs ganze **KIRCHSPIEL**

Datum	Tag	ORT	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturgin /Liturg
13.5.	Himmelfahrt	Spitzenberg	10.00		Pfrn Ostheim
06.6.	2. n. Trinitatis	MOSHEIM	10.00	Dorffest	Pfrn Ostheim
20.6.	3. n. Trinitatis	SIPPERHAUSEN	11.00	Gemeindefest	Pfrn Ostheim
16.7.	Freitag	SIPPERHAUSEN	9.00	Gottesdienst zur Kindergartenentlassung	

Wer Lust und Zeit hat, kann dann am
Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr beim Auf-
bauen und Vorbereiten im Pfarrgarten
helfen, damit wir zum Gottesdienst
um 11.00 Uhr Hände und Herzen
frei haben.



Unseren Gästen aus Neuen- u. Altklütke,
Zabakuck, Brettin und Schlagenthin wünschen
wir eine gesegnete Reise und einen
schönen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Die Kirchengemeinde lädt ein
zum



am Sonntag, den 20. Juni 1999
in den Pfarrgarten
nach Sipperhausen

Wir beginnen um 11.00 Uhr
mit dem Gottesdienst in der
Sipperhäuser Kirche.

Danach: Mittagessen und Kaffee-
trinken im Pfarrgarten
Bitte bringen Sie Ihr Geschirr und
Ihr Besteck von zu Hause mit!

Zum Gemeindefest kommen unsere Gäste aus der Partnergemeinde „Klitsche“.

Sie treffen am Freitagabend gegen 19.00 Uhr in unseren Dörfern ein und werden von den Gastfamilien abgeholt.

Am Samstag sind Gäste, Gastfamilien und alle aus unseren Gemeinden eingeladen, an dem folgenden Programm teilzunehmen:

Samstag, 19. Juni 1999

10.00 Uhr Besichtigung der B. Braun Werke in Nelsungen
Treffpunkt: „Pfiesswiesen“

Wir fahren mit dem PKW und dem Bus aus „Klitsche“ dorthin. Um Fahrgelegenheit und Fahrgemeinschaften bemühen Sie sich bitte.

14.00 Uhr Stadtführung durch Nelsungen (ca 1 Std.)
Treffpunkt: Busparkplatz
„Am Sand“

Beides ist als Einladung und Angebot zur Tagesgestaltung gedacht. Die Führung durch die B. Braun Werke und die Stadtführung können auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden.

Am Samstagnachmittag sind wir dann eingeladen zum Straßenfest nach Sipperhausen am Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus. Dort können wir Kaffeetrinken, Abendessen, singen, tanzen und miteinander reden und feiern bis spät abends...

Ich wünsche mir, daß am Abend unser „Sister act-jugendchor“ doch noch singt!